



Schweizer
Kinderspitex
Verein

Schweizerischer Kinderspitex Verein

Hängematte – Angehörige brauchen Pausen

Presstext 503 Zeichen (mit Leerzeichen)

72 Wörter

Sich um ein behindertes oder schwer krankes Kind zu kümmern, ist eine 24-Stunden-Aufgabe bei einer 7-Tage-Woche. Das führt zu körperlicher wie auch zu mentaler Ermüdung – ein Zustand, den Eltern nicht immer wahrhaben wollen. Um die betroffenen Familien zu unterstützen und Burn-outs vorzubeugen, bietet die Kinderspitex Ferienplätze für pflegebedürftige Säuglinge und Kinder an: die Hängematte. Dank dieser Entlastung erhalten die Eltern und gesunden Geschwister Zeit für sich und Zeit mit den Eltern.

Presstext 1037 Zeichen (mit Leerzeichen)

149 Wörter

Wenn Eltern an ihre Grenzen stossen, sollten sie ihr Kind abgeben können, um sich zu erholen. An den Tagen, an denen ihr Kind in der Hängematte ist, können Eltern die pflegerischen Aufgaben – die bei schwer kranken Kindern einen Grossteil des Elternseins in Anspruch nehmen – ablegen und sich etwas Gutes tun. In dieser Zeit wird vollumfänglich für ihr Kind gesorgt: Die Kleinen erhalten in der Hängematte alles, was sie gesundheitsbedingt brauchen, und zusätzlich auf sie zugeschnittene Spiele sowie Ausflüge und andere Aktivitäten.

Die Hängematte ist ein komplett eingerichtetes Ersatz-Zuhause mit eigenem Zimmer, Spielsachen und Geborgenheit – alles da. Die Kinder können sich ihren Möglichkeiten entsprechend bewegen, selbstverständlich ist alles rollstuhlgängig. Es sind bei Bedarf so viele Pflegefachpersonen zugegen wie Kinder. Die Kinder geniessen es, in einer anderen Umgebung zu sein, mit anderen Kindern spielen zu können und neue Inputs von anderen Bezugspersonen zu bekommen – wie die meisten gewöhnlichen Kinder eben auch.

Pressekontakt:

Dominic Kolb
078 897 91 29
dominic.kolb@kinderspitex.schweiz.ch

Instagram	kinderspitex.schweiz
Facebook	kinderspitex
Youtube	Kinderspitex Schweiz
Web	kinderspitex-schweiz.ch